

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Band:** 4 (1922)  
**Heft:** 17

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**







das Arrangement unseres Aftens im Odeon-Club...

„Sagen Sie das?“ fragte sie mit freudigem Lächeln. „Aber sprechen Sie in der Chatrius-Redaktionskammer...“

„Die Mädchen, die im Odeon-Club...“

„Sagen Sie das?“ fragte sie mit freudigem Lächeln... die Mädchen, die im Odeon-Club...

Die Veranstaltung will gar nicht ausfallen... im Sommer...

Die Frau als Gemeinderätin und als Gemeindevorstand in Deutschland.

In der Frau\* berichtet Jenny Apollant über die Erfahrungen, die man in 2 1/2 Jahren mit Frauen in den Gemeinderäten in Deutschland gemacht habe...

Dagegen suchte die Verfasserin das betreffende Urteil, durch Erhebungen mittels Fragebogen sich ein Urteil über die Aufgabe und über die Erfolge der weiblichen Gemeinderäte und Stadträte zu bilden.

Eine der Fragen diente unter anderem der Feststellung des Verhältnisses in der Zusammenarbeit mit den männlichen Kollegen innerhalb der einzelnen Fraktionen. Die Antworten bewegten sich in Umbrüchen wie: „Die Zusammenarbeit könnte nicht besser sein“, oder „sehr gut“, „angenehm“, „befriedigend“ und liefen bis zu pessimistischer Ausprägung wie „schwierig“, „mühsam“, „die Männer sind gleichgültig“ oder „es merkt nicht, daß die Frauen andere Ziele haben.“

Es wird durch die Gemeinderätinnen auch viel festgestellt, daß die Männer ihre Verantwortung hauptsächlich den Wirtschaftlichen: Beschäftigung, Steuer, Gebührenwesen zuwenden, während Gesundheitsfragen und Fürsorgeliegenheiten ihnen weniger gelingen. Die Frauen kritisieren aber nicht etwa nur ihre Kollegen, sondern gehen auch offen, daß über-eifrige Vertreterinnen den Fehler machen, daß sie gleichzeitig zu vielen Ausschüssen (Kommissionen)

Im Aufwandskonto sind die Massen von der Verantwortlichen Bunden... die Frauen kritisieren aber nicht etwa nur ihre Kollegen, sondern gehen auch offen, daß über-eifrige Vertreterinnen den Fehler machen, daß sie gleichzeitig zu vielen Ausschüssen (Kommissionen)

Im Winterabend des Paries... die Frauen kritisieren aber nicht etwa nur ihre Kollegen, sondern gehen auch offen, daß über-eifrige Vertreterinnen den Fehler machen, daß sie gleichzeitig zu vielen Ausschüssen (Kommissionen)

angehören und daher unmöglich für jede derselben gründliche Arbeit leisten können. Zu ihrem Bedauern gelingt es den Frauen nur schwer, Einfluss zu gewinnen... Besseres als bei der Beratung von Vorklagen, Eingaben und Anträgen, deren große Zusammenhänge den Frauen noch nicht immer übersehbar sind, leisten sie auf Gebieten, die praktischen Charakter haben und erzieherische Tätigkeiten voraussetzen, wie in Wohlfahrts-, Jugend-, Wohnungs- und Arbeitsämtern, in Schulverwaltungen, in Gesundheits- und Polizeivorgesetzten; in der Bewirtschaftung von Krankenhäusern. Die auf diesen Gebieten tätigen Frauen können bereits sichtbare Erfolge ihrer Arbeit buchen.

Die ärztliche und schulpflegerische Überwachung der Fortbildungsschülerinnen z. B. bewirkt, daß für diese Jugendlichen um so weniger Polizeipflege nötig wird. Wahrscheinlich auf Grund dieser Erkenntnis ist man bereits dazu gekommen, gewisse Gebiete, welche besonders zur Bearbeitung durch Frauen geeignet scheinen, einem weiblichen Dignitar der Städte- räte zu übergeben, z. B. Waisenhaus, Sänglingsheim, Altersheim, Volksbildungsstelle, Fürsorge für Tuberkulose, für Kranke und Prostituierte, Aufsicht über das Konsumvereins, Arbeitsdiagnose und Berufsberatung, Theater- und Volkshilfsschulung. Die Bedeutung der weiblichen Stadträte wird denn auch sehr zuverlässig, je freier sich der reichen Erfahrungen und der Erfolge ihrer Tätigkeit. Eine Stadträtin meinte: „Es scheint, daß die einzelnen Dignitarinnen die Tätigkeit der Frauen so einschätzen, daß sie sie nicht mehr entbehren können und der frühere Widerstand ihnen selbst ungebührlich ist. Besonders in der Armen- und Waisenhausverwaltung sind die Vorkämpferin, sind doch z. B. in den Waisenhäusern dringende nötige Anstaltungen, die im Frieden wenig fehlen, aus kleinlicher Sparsamkeit unterbleiben. In Altersheimen, Waisen- und Pflegehäusern entscheidet man das Hausfrauen- und Muttererage — es ist hier noch viel zu tun übrig.“

Eine Lehrerin und eine Mutter, welche sich auf dem Gebiete des Schulwesens betätigen, stellen fest, daß die Frauen auf diesem Gebiete keine fachliche Schwierigkeiten des Arbeitens hätten, die Einsicht für die dringenden Notwendigkeiten fehlen ihnen also nicht, sie finden auch richtig heraus, wie z. B. Fortbildungsschule, Jugendfürsorge, Berufsberatung und Fürsorge für jugendliche Arbeitslose Dinge sind, die miteinander im Zusammenhang stehen, und daß die Bearbeitung des einen Gebietes notwendig auch der Pflege und dem Ausbau des anderen tut.

Was Interesse für uns, die wir noch nicht einmal das Stimm- und Wahlrecht in der Gemeinde besitzen, mag sein, daß die deutschen Gemeindevorstände und Stadträtinnen sehr ihre zu geringe Vorbildung für diese Ämter beklagen. Sie fordern deshalb Kurse in Staatsbürgerkunde und Kommunalpolitik; denn sagen sie, die Männer sind durch Erziehung, Lebens- und Berufsleben mit den öffentlichen Aufgaben viel besser vertraut als die Frauen, die fast plötzlich in diese hineingeworfen worden sind. Durch Beschäftigung der städtischen Betriebe, Gaswerke, Elektrizitätswerke, Schlachthöfen, Wohnanlagen, Krankenhäusern unter funktiver Führung könnten die Frauen Kenntnisse gewinnen, die ihnen bei Behandlung von Eingaben, bei Beratung der Bürger möglichst wären. Mühen, die hier kurz angeführten Ausführungen von Fr. Jenny Apollant denen, welche Zweifel gegen das Frauen in Gemeinderat wie im Stadtrat notwendige und nützliche Arbeit zu verrichten fähig, ein Ausblick auf solche Tätigkeitsgebiete gegeben haben und die Einsicht, daß wir, die noch Zeit haben, uns für diese Mitarbeit vorzubereiten, diese Zeit auch wirklich dazu benützen sollten.

Die Generalversammlung des Verbandes Deutsch-Schweizerischer Frauenvereine zur Hebung der Gittlichkeit

Am Mittwoch und Donnerstag, den 10. und 11. Mai, in Zürich statt.

Dem Programm entnehmen wir folgendes: Mittwoch, 10. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Sitzungssaal des Glodenhauses, Sühlfürte 31, Zürich.

Der Abend im Hinblick zum Osterfesten, ein Hof, eine alte Schachtel, ein paar Steine und die Phantastie blüht umgebend als irgendwo. Aber vertritt uns uns trotzdem nicht in einer Romanze der Armut, wie es leider bei uns und anderswo noch so häufig bequemerweise geschieht. Die ernstlichen Gründe, die gewissenhafte Arbeiter der Kinder reden ihre eigene Sprache, und das ganze Jahr ist nicht ein einziger warmer Frühlingstag!

Das ist ein Viertel der Armen, steht ein großes Gebäude, über dessen Eingang die Worte zu lesen sind: Stiftung Luise Koppe. Dieses Heim, das gegenwärtig von der Tochter der Stifterin, Frau Emilie Koppe, geführt wird, ist ein angesehener Verein, in dem durchaus romantische Tage des Sozial-Schmalens. In diesem Hause werden Kinder vernachlässigter Familien aufgenommen, Kinder von durchgebrannten Vätern, kranken Müttern, verelendeten Eltern. Sie bleiben im Heim, bis sich die Verhältnisse zu Hause gebessert. Wenn dies dauernd ausbleibt, werden sie in angesehene Kinder- und Pflegefamilien auf dem Lande gebracht und ermöglicht zur Landarbeit angehalten, damit sie draußen in gelinderen und glücklicheren Verhältnissen ihr Brot verdienen und sich dauernd niederlassen können. Auch ungesetzliche Mütter, die ihre Arbeit der Pflege des Kindes entziehen, können im Heim samt dem Kind wohnen gegen ein mäßiges Kostgeld. Das Heim ist, d. h. die fünf nach und nach entstandenen Häuser sind immer vollbesetzt! Seit dem Krieg ist namentlich die Unterklasse eine Hauptstätte der Verelendung einzelner Proletarierfamilien.

Ein anderes Wert, das mitten in den engen Gassen der Altstadt keinen Sitz aufgeschlagen hat, ist ein ortsnaher Kinderspital, in dem das Leben des Kindes, hier werden regelmäßig die Kleinen und Kleinsten gewogen, vom Arzt unter-

sucht, wenn nötig mit dem Scheit für einen Alters-Praktikum... Arbeit zu leisten können.

Am Freitag, 11. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, im Hofsaal des Glodenhauses: Offizieller Vortrag: „Arbeitsbeschäftigung, Arbeitsmoralität und Arbeitserfolg in der Erziehung jugendlicher Entlassener.“

Der red. M. Gut: Entlassene jugendlicher von sozial-ökonomischen Gesichtspunkten aus, als Folgeerscheinung geistiger Störungen.

2. Frau Pavlovna Schmilger: Erfahrungen aus dem Anstaltsleben.

Wittlings 2 1/2 Uhr gemeinsames Mittagessen im Lusthaus zum Zimmerleuten. — Nachmittags: Besuch des Anstalts zum Winterbrenner.

Der amtliche Bittsteller steht Autofahrer-Gelegenheit zur Verfügung (50-54 Plätze) an einer Fahrt nach der Trautentouren „Odenwald“. Fahrtzeit ca. 30 Minuten. Abfahrts 2 1/2 Uhr. Am Sonntag, 12. Mai, vormittags 10 1/2 Uhr, im Hofsaal des Glodenhauses: Offizieller Vortrag: „Arbeitsbeschäftigung, Arbeitsmoralität und Arbeitserfolg in der Erziehung jugendlicher Entlassener.“

Aus der Frauenbewegung.

Vom 14.—22. Mai 1922 findet im Haag in Holland eine Sitzung des Sekretariates des Internationalen Frauenbundes statt, deren Präsidentin Madame Chapman, unsere ehemalige Präsidentin des Bundes ist.

Aus dem Programm der Sitzungen der hiesigen Ausschüsse erweisen wir: Geleide Moral für Mann und Frau und Abschaffung des Mädchensoldes. Rechtsstellung der Frau. Kinder- und Frauenimmortal. Presse. Volksrecht. Erziehung. Zusammenarbeit mit dem Stimmrecht.

Norwegen: Das Storting hat ein Gesetz angenommen, das die Weiblichkeit für einen zweijährigen Militärdienst in Norwegen ist es nun also möglich, daß Männer, die den Militärdienst mit ihrem Gewissen nicht vereinigen können, ihrer vaterländischen Pflicht auf andere Weise nachkommen dürfen.

China. Die erste Chinesein hat an der Universität Cinduhui ihr medizinisches Doktorzeugnis abgelegt. China wird also nun seinen ersten eingetragenen weiblichen Arzt haben. Wenn andere nachfolgen, was sicher zu erwarten ist, so ist das für die chinesischen Frauen eine große Wohltat.

Ein großer internationaler Kongress christlicher Studenten hat vom 4.—9. April in Peking stattgefunden. 53 von 47 Mitgliedern der Direktionskommission waren Chinesen, darunter waren mehr als die Hälfte Frauen. Aus Indien waren drei Frauen an den Kongress abgeordnet.

Frankreich. Der Senat hat in erster Lesung einen Gesetzesvorschlag angenommen, der die Nationalität der verheirateten Frau betrifft. Der neue Artikel 10 des „Code“ lautet:

Die französische Frau, die einen Ausländer heiratet, verliert ihre Nationalität, es sei denn, daß sie im Trauschein ausdrücklich erklärt, daß sie die Nationalität ihres Mannes erwerben wolle.

Dagegen lautet der Art. 12: Die Fremde, die einen Franzosen heiratet, fällt unter die Nationalität ihres Mannes.

England. Eine Anfrage Lady Harrod in der Kammer wegen der Frauenpolizei wurde dahin beantwortet, daß die städtischen Frauenpolizei-Commissionen aus Sparmaßregeln und aus beschränkter Verwendbarkeit aufgehoben würden.

Deutschland. Hausgehilfenfrage: Der sozialpolitische Ausschuss des Reichstages hat sich kürzlich nach der „Neuen Frauensache“ mit den Fragen der Arbeitsbereitschaft, der Freizeit und Aufzucht, dem Urlaub und dem Arbeit-

nacht, wenn nötig mit dem Scheit für einen Alters-Praktikum... Arbeit zu leisten können.

Die städtischen Frauenpolizei-Commissionen aus Sparmaßregeln und aus beschränkter Verwendbarkeit aufgehoben würden.

Die städtischen Frauenpolizei-Commissionen aus Sparmaßregeln und aus beschränkter Verwendbarkeit aufgehoben würden.

gebetverpflichtungen im Falle der Erkrankung des Hausgehilfen. Der Antrag, eine bestimmte Arbeitszeit festzusetzen, wurde abgelehnt. Ein ununterbrochene tätige Aufzucht in 11 Stunden wurde gegenüber der 11stündigen Arbeitszeit nicht für notwendig erachtet.

Von der Mode. Auf zeitlose und zeitlose-praktische Elemente läßt man sich häufiger einlassen, als auf unzeitliche. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.

Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen. Die Mode ist ein flüchtiges Wesen, die Zeit aber ein unbewegliches Wesen.



# Adrian Schild Tuchfabrik Bern

liefert direkt an Private zu Fabrikpreisen solide

## Herren-, Damen- und Kinderkleider-Stoffe

Reduzierte Preise bei Einsendung von Wollsachen.

577

Verlangen Sie Muster und Preisliste.

### ELCHINA

**Verpögt nie dieses jahrelang bewährte Kräftigungsmittel!**

Flac. Fr. 3.75, Doppelfl. 6.25 Ld. A. Apoth.

### Kochkurse in Grindelwald

für bürgerliche, sowie feine Privat- und Hotelküchen inkl. Patisserie, Hausbäckerei, Ernährungslehre unter bewährter, fachmännischer Leitung. Aerth. empfohl. Erholungsgelegenheit für Blutmangel, Bleichstüchtige und Rekoneszenten. Luft- und Milchkur. Bergsport. Prospekte und Referenzen.

605 Hotel Pension Silberhorn.

### Ferien- und Altersheim Schloss Hauptwil (Thurgau)

bietet älteren Leuten ein freundliches, ruhiges Heim. **Feringäste** werden aufgenommen von April bis Oktober. Gute Verpflegung. Mässige Preise. Man verlange Prospekte.

### Liebevolle Pflege

für junge Leute, Mädchen oder Kindern bei allein. bill. Dame. Gute Schule und Klavier. Erziehung. M. Vve. Müller, Clos d'Aubonne 2, La Tour-de-Pellz pers Vervey (am See). 611

### Mädchen-Pensionat S. Saugy, Rougemont (Waadt)

Rasch, leicht und gut Franz. in 3-5 Mon. Ital. Engl. Handeschule. Raschensteino 4-6 Mon. 100-120 Fr. monatl. Rasch Buchhalt., Handelskorrespondenz, Haushaltung, Aktinische Bergsonne; izrl. empf. Bergflucht- kursorf 1010 M. B. M. für Blutmangel, Lungenschwäche u. s. w. Prächige Gelegenheit für Berganenthalt. (Vorleite für das ganze Leben). Verl. Sie Bezeug. Ja. Ref. Vorber. f. amtl. Verwalt. (Gewinn bis 5000 Fr. jährl).

### Wülderpensionat „Srelegg“ Herliou.

Gute Schule, Sordial. Erziehung. Stärkendes Ritma. Profp.

### Orn 930 m Kinderheim Bachtel

Entnahme von Kindern von 6-14 Jahren Jahresbetrieb. Prospekt gratis. Frau G. Böttner-Portmann.

### Töchlerpensionat „Lanquedoc“, Lausanne.

Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch und Esperanto. Handewissenschaften. Schöne Künste. Preis Fr. 160.— per Monat. Direktion: P. Pellaton, Sprachlehrer. 570

### SOOLBÄDER

Kohlensäure Bäder (Nabelmerkur)

MEHLIN: Hotel Sonne.  
RYBURG: Hotel Adler.  
MUMPF a. Rh.: Hotel Sonne.  
LAUFENBURG: Soolbad. 3179

Prospekte durch die Hotels.

### Sanatorium La Charmille Riehen bei Basel.

Dietetische Kuranstalt zur Behandlung der Krankheiten der Verdauungsorgane und Stoffwechsellkrankheiten (Diabetes, Fettsucht, Gicht, Leber und Nierenleiden). Physikalische u. gymnastische Behandlung des Herzens und der Gefässe. — Terrinkuren. Nervenkrankheiten, Rekoneszenz von akuten Krankheiten, Erbschöpfungsstadien, Psychotherapie. — Prospekte u. nähere Auskunft durch die Direktion.

Aerzliche Leitung: Prof. A. Jaquet.

### Kurhaus Arche, Affoltern a. A.

Wasserheilverfahren, Luft- und Sonnenbäder. Bes.: Dr. C. Schmelter. 3522

### Zürich Monopol-Hotel SIMPLON

direkt h. Hauptbahnhof. Restaurant im I. Stock Bahnhofsstr.-Schützeng. Tel. 5797/798. Komf. Hans Neu renoviert. — Lift. II. Ranges. Neue Leitung

### Tessin-Lozano. Hotel-Kurhaus Orselina in

aller schönster Lage bei Madonna del Sasso, ist allen Ruhe- und Erholungsbedürftigen sehr zu empfehlen. Für sorgfältige, reichliche Verpflegung nebst aufmerksamer Bedienung bürgt der neue Inhaber H. Amstutz, zugleich Besitzer von Hotel Waldheim und Matratz, Birmensdorf. Luft- u. Sonnenbäder z. Verfügung. Prosp. verlangen. 3200

### Prächfiges, volles Haar

erhalten Sie in kurzer Zeit durch Birkenblut, gef. gef. 46225. Edler Alpenbirkenblut mit Vitkaka, gewonnen auf Höhen von 1200 Meter. Das beste und reinste Mittel des Gegenwärt. Rein Eryth., kein Oelformel, keine chem. Witter. Bei Anrührung, stärkendem Nahrungsmittel, kahlen Stellen, Schuppen, Ergrauen glänzende Erfolge. Inner 6 Monaten über 2000 Lobende Anerkennungen und Nachbestellungen. Kl. Flasche Fr. 2.50 gr. Fl. Fr. 3.50. Birkenblutcreme für trocknen Haarboden Fr. 3.— und 5.— per Dose. Birkenampfen 30 Cts., Birkenblutliniment Fr. 2.50. in best. Apotheken: Alpenbirkenblutzentrale am St. Gotthard, Saiba. 543

### Im Frühjahr

sind die selbstgepflanzten Gemüse aufgebraucht und die Hausfrau weiss oft kaum, womit eine Suppe bereiten. Aus dieser Verlegenheit helfen Ihr Maggs Suppen, die alle zu einer guten Suppe notwendigen Bestandteile enthalten. Auch in der Wahl der Sorten ist man nicht verlegen. Maggs Suppen sind in Stangen von 5 Würfeln verpackt. Diese Packung ist die eigentliche Haushaltungspackung; sie schützt den Inhalt am besten.

599

### Garantol

Eier-färservierungsmittel

Pudding-Pulver  
Cremer-Pulver  
Vanillin-Jucker

GARANTOL-GESELLSCH.  
M. B. H.  
HEIDENAU-NORD  
D. DRESDEN

### Sommersprossen

Leberflecken und Säuren verschwinden sofort bei Gebrauch der Alpenblut-Creme Marke „Edelweiss“ Fr. 3.50 608

Spezialseife Fr. 1.75. Garantie. Viele Zeugnisse liegen auf. Versand ohne Angabe der Firma durch Frau Gantschl, Hauptstr., Brugg.

### Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co., vorm. H. Hintermeister  
Küsnacht-Zürich.

Aeltestes, best eingerichtete Geschäft dieser Branche. Erzielt anerkannt die schönsten Resultate mittelst ihrem neuen patentierten Trocken-Reinigungs-Verfahren. Prompte sorgfältige Ausführung direkter Aufträge. Bescheidene Preise.

496 Filialen und Depots in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

### Glashandlung W. Morath-Sirnemann AARAU

Beste Bezugsquelle für sämtliche Haushalt-, Geschenks- und Luxusartikel - Spielwaren

### St. Jakobs-Balsam

von Ap. C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75. Universal-Haalsalbe für alle wunden Stellen, speziell Krampfadern, Hautentzündungen, in allen Apotheken. General-Depot St. Jakobs-Apotheke, Basel.

### Berner-Leinwand

Bett-, Tisch-, Toiletten-, Küchenwäsche in Leinen, Halbleinen u. Baumwolle. Spezialität Brautausstattungen.

liefern in anerkannt vorzüglichsten Qualitäten.

Müller-Stamplf & Cie., Langenthal.  
Nachfolger von Müller-Jaegg & Cie. 513  
Telephone No. 23 Gebrüder 1852. Muster ungebend. In Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir Korrespondenzen genau an obige Adresse zu richten.

### Er ist im Kriege untergegangen?

609

### Pauline Baumann, Aarau

hintere Vorstadt 27 Telephone 851

führt als Spezialität:  
Corsets, Hüftformer, Büstenhalter  
Rofortartikel -> Schürzen

Lager in: Wäsche, Baumwolltücher, Oxfords, Zebras, Taschentücher.

- Depot der Basler Webstube. -

Massanfertigung für Cortets u. Wäsche.

### Smuhhaus A. Traber-Bürgi, Aarau

Bahnhofstrasse Rathausplatz

Grösstes 556

Lager in Halbschuhen -> Bottinen  
Gesellschafsschuhen jeden Geurus  
zu den billigsten Tagespreisen

Beachten Sie bitte mein Musterpaar-Schauferster

### Märchenhaft billig

Zum Vorkriegspreis von Fr. 20.— per Stück werden zurzeit ausnahmsweise infolge unlauterer Konkurrenz 594

1000 Stück Petrolgaskocher „Juwel“ mit Messingbehälter, in bekannter, solider Ausführung einzeln abgegeben. — Man lasse sich die Konkurrenz nicht täuschen durch allerhand Nachahmungen oder minderwertige Abzahlungsware. „Juwel“ ist unbestroffen und hat ca. 30-jährigen Weltlauf. — 1 Liter Wasser kocht in 3 Minuten, 1 Liter Petrol reicht ca. 10 Stunden. Absolute Verfassung ohne Docht. Keine Explosionsgefahr. Vorzüglich geeignet zum schnellen Erwärmen von Räumen und Erhitzen der Glätteiseln. Bei normalem stündlichen Hausgebrauch bezahlt sich „Juwel“ anderen Apparaten gegenüber in 2 Monaten durch Petrolersparnis. Bis 6-mal schnelleres u. die Hälfte billigere Kochen als mit anderen Petrolkochern. Garant. rasch und geruchfrei.

### Ständiger Eingang freilieb. Anerkennungen.

Wien 1903. Gold. Medaille u. Ehrenpreis. Paris: 1903. Grand Prix. Grösstes Lager der Schweiz in Petrolgaskochern. Rein-Aluminium-Kochgeschirr jeder Ausführung u. nur erster Qualität (Schweizerfabrikat) zu ebenfalls mächtigen Preisen. Prosp. u. Briefsaufträge von Käufers gratis u. franko

A. Tannert, Basel 45, Starenstrasse 2.



### Nebenverdienst durch Stricken!

Kauft eine Dubied-Strickmaschine

Sie ist die beste! Schreib heute noch an:

Edouard Dubied & Co.  
Société Anonyme, Neuchâtel

Nähere Auskunft und Unterricht durch unsere Lokalvertreter.

### Batik-Resten

von 80 cm bis 3/4 Meter Länge und 90 cm Breite in den schönsten indischen Mustern, ganz solid in der Farbe, per Meter à Fr. 2.—, Geeignet für Vorhänge, Morgenkleider, Schürzen, Kissen. 585

H. Leuzinger-Jenny, Nelsal (bei Glarus).  
Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

### Blaudruck-Indiennes

Verkauf an Private zu billigsten Fabrikpreisen bei

Trümpy, Schaeppi & Co., Mittlöödi (Glarus). 583

### Solide, prächtige Tafe-Teppiche

120 cm breit per Laufmeter Fr. 4.— Wandstoff u. Wandtücher. Bebilder und Renovation von gebrauchten Einleums. Jacques Buchardt, Leppich, Wandstoff- und Einleums-Drucker, Nistereiwil. 602

liefert direkt an Private gediegene Herren- u. Damensstoffe, Strumpfwolle und Decken. — Grosser Preisabschluss. — Annahme von Schafwolle u. alten Wollaschen. Muster franko.

1140 Abel & Zinsli in Sennwald (Kt. St. Gallen).

### Gesucht: Für 18-jährige Tochter

kinderliebend, eine Stelle als Lehrerin in Hausfrau. Musikant erteilt hier. Frauensekretariat, alle Kantonschule, Aarau.

### Gute Erziehung

für geschäftskundige Frau oder Tochter, durch Übernahme eines Handarbeitgeschäftes in grösserer Dittschüt bei Bern. per sofort. Erforderliches Kapital Franken 1500.— Wohnung vorh. Zins billig. Anfragen u. Offerte an: Dr. H. H. Zimmer, 614 Z. an Drell Hügli-Zimmer, Strid, Zürich.

Zu vermieten: 612 Möblierte Sommerwohnung 3-5 freubtl. Zimmer u. Küche auf Frauenthal (St. Gallen).

Serabgehegte Preise auf Zeitungsverdienst in den gangbaren Nummern u. Breiten, sofort lieferbar. Geent. Unterrichts auf Hauke. Preist. Nr. 40 geg. 30 Cts. in Dittschütken bei Herrn Wilhelm Müller, Schillingenbühl, Strid. Lang. Am Lager sind auch Stridmädchen-Abeln für alle erlei Systeme. Woll- u. Baumwollgarne, Lehrbücher. 615

### Verlangen Sie unsern Katalog

Reparaturen prompt u. billig.

Rud. Hirt Sohne, Leuzburg

### Fr. 540.—

Ein wunderliches Ebstimmer hart u. praktisches Besteck, feines Stahl, dazu passende Gessell und modernem Divans. 613

### Fr. 920.—

Ein pracht. Doppel-fischfänger, elegant gerüst, mit gutem Haars bettinhalt u. gr. Halbzahnbeden, Schranz u. Stahlkommode mit Spiegel. Preis Fr. 81.25. Versand Fr. 1.81. Besch. von Auswärts schriftlich oder telephon. angunehmen erwünscht.

Regulierungsoffiz. 22  
2. Gasse, Zürich 1  
7. Min. u. Hauptbahnhof.

### Vorhänge

in jeder Ausführung für Private, Restaurants, Hotels, Neubauten. Reichste Ausstattung, konkurrenzlos. 615

Dieser & Co., St. Gallen 16.

### Arnika Seife.

Der grosse Gehalt an Arnika-Blütenessenz bedingt die vorzügliche Wirkung.

Suter, Moser & Co., Seifenfabrik, St. Gallen.

### Dass Schuhwaren

581

### Torjanoje

Beste Kraftnahrung. Herborrog in ihrer Wirkung gegen Magerkeit. Verleiht in kurzer Zeit Gesundheit, Kraft und Stärke, blühendes Aussehen. Zur Erhöhung des Körpergewichtes moderat und unterernährt oder durch Krankheit geschwächte Personen jeden Alters ist Torjanoje das einzige wirkliche Erfolgsbringende Mittel. Von ärztlichen Autoritäten als erkranktes Nahrungsmittel speziell gegen Magerkeit anerkannt. Bequem und leicht zu nehmen. Zusetzen in Suppen à Fr. 4.50. Zur Zubereit. Schachteln erforderlich. 478 Zu beziehen in allen Apotheken oder direkt vom Fabrikanten:

H. Schuberth, Wollis 13.

### Darm-Saiten

Grosser Preisabschluss 1210

### Seilerei Denzler

Abteilung: Da, Zürich Torbasse 4, b. Bellevue Filiale: Löwenplatz 43.



### Haben Sie schwer, einen bequemen Schuh zu finden?

Wir führen als Spezialität Schuhwerk aller Art in breiten Natur-Formen für Kinder und Erwachsene. Verlangen Sie unverbindlich Prospekt Nr. 7

Reform-Schuhhaus Müller-Fehr  
Zürich 1 Kirchgasse 7

### Occasion!

Prachtige, gebrauchte, 168 cm breite 575

### Berner Halbleinen

für Leintücher, zu Fr. 6.20 p. m. Geft. Muster verlangen

W. Rüdtenhölzli, Bern. Postenmühweg 20, Bern.